

Lagerbauten und Garagewerkstätte der Kreistelephondirektion Biel-Nidau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-85154>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lagerbauten und Garagewerkstätte der Kreistelephondirektion Biel-Nidau

DK 725.1

Im März 1971 hat die Hochbauabteilung PTT namens der Generaldirektion PTT als Bauherrschaft vier Projektierungsaufträge für ein TT-Lager und eine Garagewerkstätte an der Dr.-Schneider-Strasse in Biel-Nidau erteilt an die Architekten: Max Schlup, Biel, Otto Suri, Nidau, Gianpeter Gaudy, Biel, und Theo Maeder, Biel. Der *Expertenkommission* gehörten als Architekten an: H. P. Baur, Basel, und Stadtbaumeister Fr. Leuenberger, Biel. Die Projektierenden wurden mit je 10 000 Fr. fest entschädigt.

Raumprogramm:

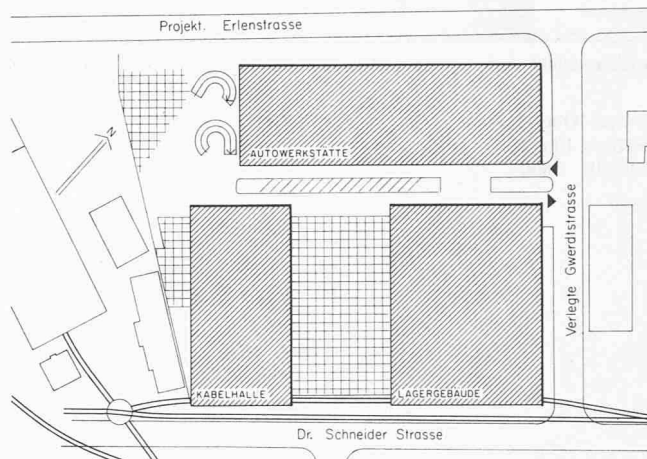
a) *Lagergebäude*: Untergeschoss mit Kabellager, LS und Militärküche, Heizung, Transformatorenstation, Kellerräumen; Erdgeschoss mit Magazinräumen für Werkzeuge, Apparate, Schalter, Packraum, grossem Linien- und Apparatemagazin, Montage- und Instandstellungsräumen, Kabelhalle; Freilager mit Portalkran; Obergeschoss mit Betriebswerkstätte, Instruktion Bauabteilung, Rapportraum, Kantine/Küche, Konferenzraum, zwei Dienstwohnungen, Räumen für Fahrlehrer und für Installationsmonteure, Büros, Besprechungszimmer, Nebenräumen; b) *Autowerkstätte*: Reparaturplätze, Nebenräume, Magazine, Spezialräume, Wasch- und Schmierräume, Chefbüro, Nebenräume; Einstellhalle für 300 Pw; Erweiterung Einstellhalle: 150 Pw (Parkplätze für Privatfahrzeuge).

Beurteilungskriterien:

Erschliessung, Flexibilität, Betriebsablauf, Betriebssicherheit, Konstruktion, Gestaltung, Wirtschaftlichkeit, Kubus, Wohnen.

Ergebnis:

Die Expertenkommission empfahl einstimmig mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen: *Otto Suri*, Biel und Nidau; Mitarbeiter: *Otto Suri jun.*; beratender Bauingenieur: *Robert Schmid*, Nidau. Das Projekt genügt in weitestem Masse hinsichtlich Erschliessung, betrieblicher Organisation, Flexibilität, Gestaltung und Wirtschaftlichkeit.



Lageplan 1:200

Verfasser: **Otto Suri** Nidau; Mitarbeiter: **Otto Suri, jun.**, Biel und Nidau; beratender Ingenieur: **Robert Schmid**, Nidau

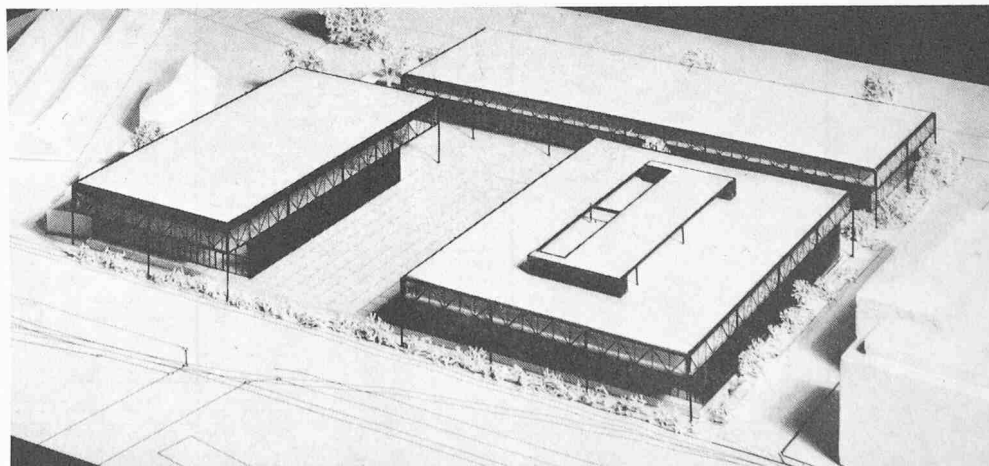
Zur Weiterbearbeitung empfohlen

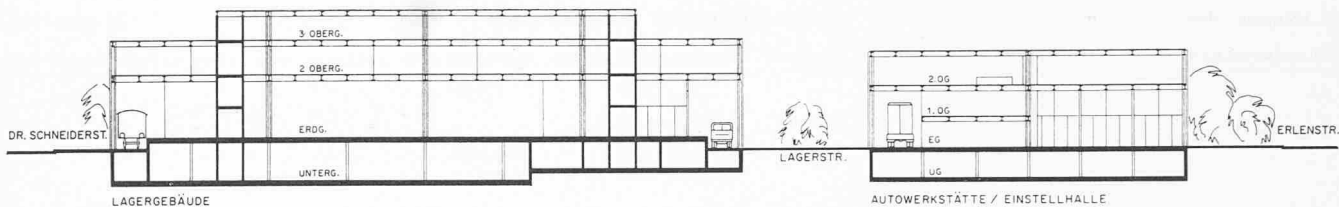
Bericht der Expertenkommission

Die Erschliessung erfolgt ausschliesslich von der verlegten Gwerdtstrasse aus. Der Verkehrsfluss ist ohne Engpässe kreuzungsfrei ausgebildet und beansprucht relativ wenig Verkehrsfläche. Der Erschliessungsbereich ist klar und übersichtlich angeordnet, wobei die Ausbildung der schräg gestellten Besucherparkplätze überprüft werden sollte. Die Zu- und Wegfahrt zu den Gebäuden ist in Ordnung. Die zwei getrennten Rampen für Auf- und Abfahrt sind aufwendig. Die Horizontalerschliessung und die Vertikalverbindungen sind in allen Belangen einwandfrei gelöst.

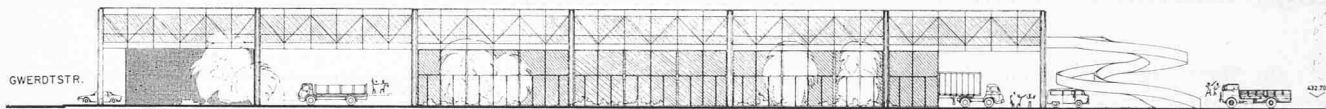
Fortsetzung Seite 279

Modell aus Osten



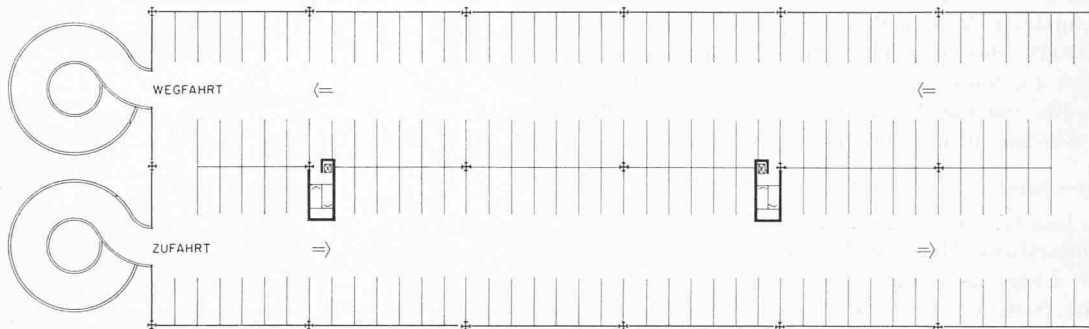


Schnitt Lagergebäude-Autowerkstätte/Einstellhalle 1:800

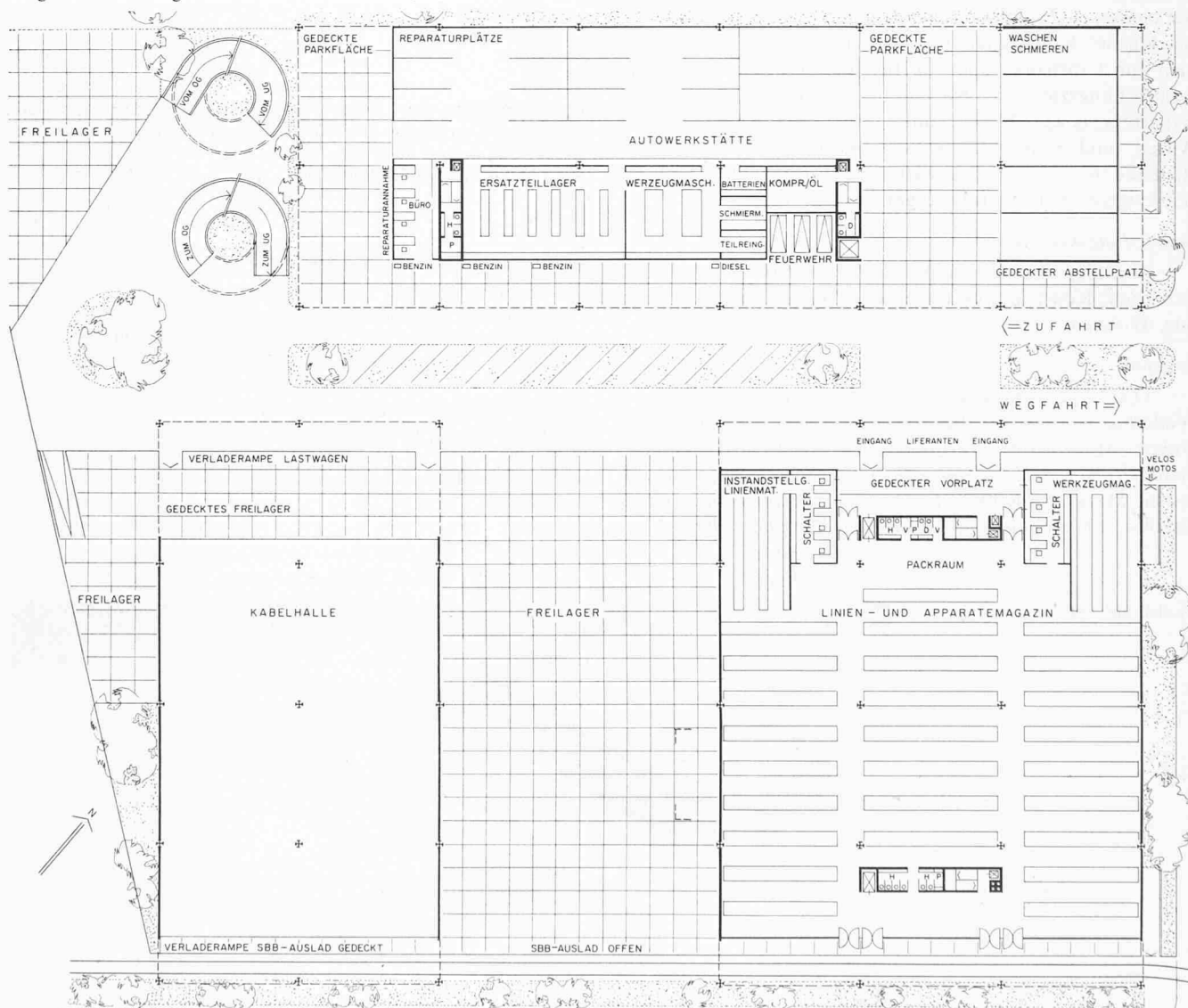


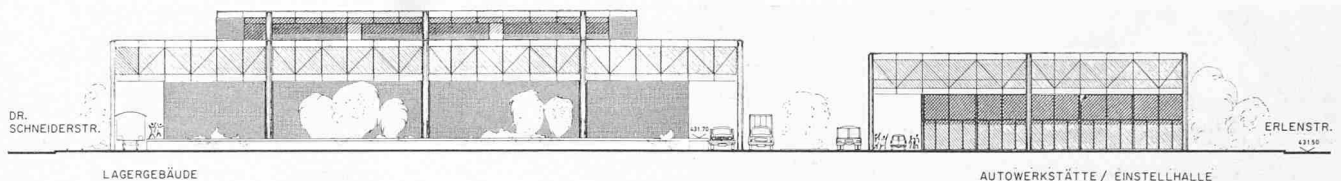
Ansicht 1:800 Autowerkstätte/Einstellhalle von der projektierten Erlenstrasse

Zweites Obergeschoss, Einstellhalle 1:800

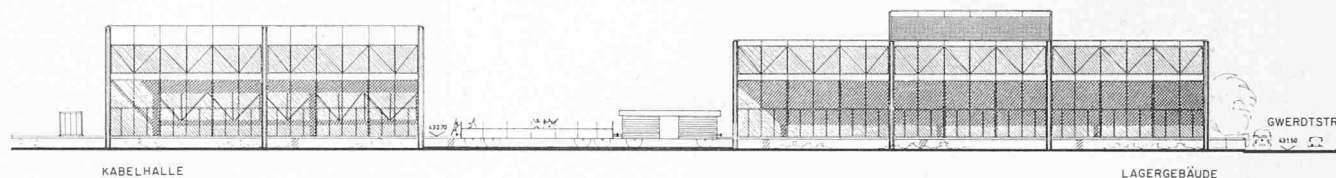


Erdgeschoss der Lagerbauten und Autowerkstätte 1:800

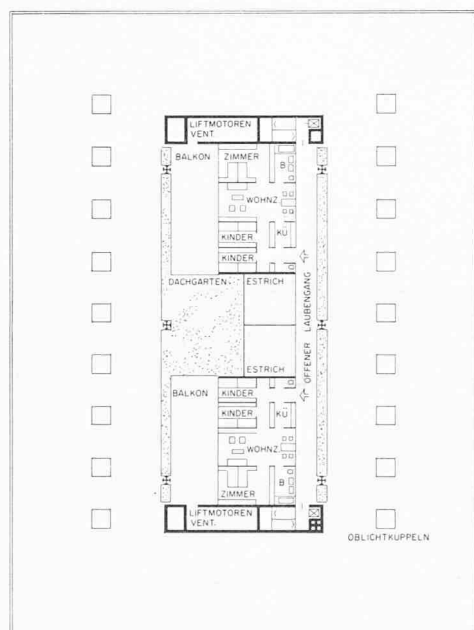




Ansicht 1:800 Lagergebäude und Autowerkstätte/Einstellhalle von der Gwerdtstrasse



Ansicht 1:800 Kabelhalle und Lagergebäude von der Dr. Schneider-Strasse



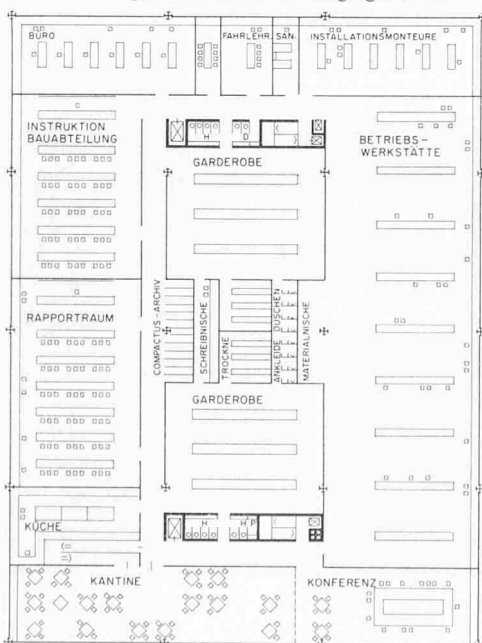
Drittes Obergeschoss (zwei Dienstwohnungen)
1:800 des Lagergebäudes

Die Anordnung der Baukörper ist logisch und entspricht weitgehend den funktionellen Anforderungen in betrieblichen Belangen. Die Flexibilität ist gewährleistet. Die gut disponierte Raumfolge ist in allen wesentlichen Teilen richtig, die Arbeitsplätze sind personalfreundlich gestaltet, besonders durch die Auflockerung der Baumassee und die einbezogenen Grünflächen. Die Betriebssicherheit und Übersicht ist allgemein gut, mit Ausnahme der Haupteingangszone, wo die Trennung von Fussgänger- und Fahrverkehr fehlt. Die Wohnungen sind sehr gut placiert, hingegen ist der Zugang noch zu überprüfen. Die Konstruktion von Unter- und Oberbau ist zweckmässig und ökonomisch.

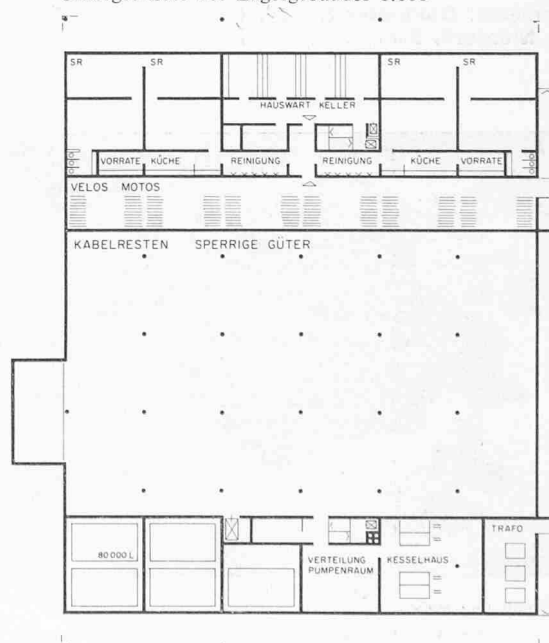
Die Situierung der Baukörper ist überzeugend gelöst, insbesondere die Querstellung der Lagergebäude an der Dr.-Schneider-Strasse und die Anordnung des niedrigen Werkstattegebäudes an der projektierten Erlenstrasse. Das Wegrücken dieses Traktes von der Gwerdtstrasse um ein Stützrastermass nach Westen würde den Engpass bei der Zufahrt vermeiden, wobei die Zusammenfassung der Fahr ramps und deren Verlegung an die Ostseite die Erschliessung der Einstelltagen vereinfachen und den innerbetrieblichen Verkehr entlasten würde. Das Projekt weist den kleinsten Kubikinhalte auf.

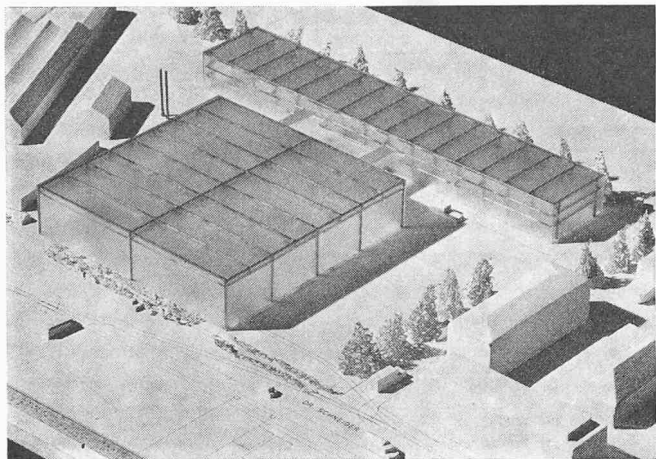
Projekt von Otto Suri, Biel und Nidau; Mitarbeiter O. Suri jun.; beratender Ingenieur: Robert Schmid, Nidau

Zweites Obergeschoss 1:800 des Lagergebäudes

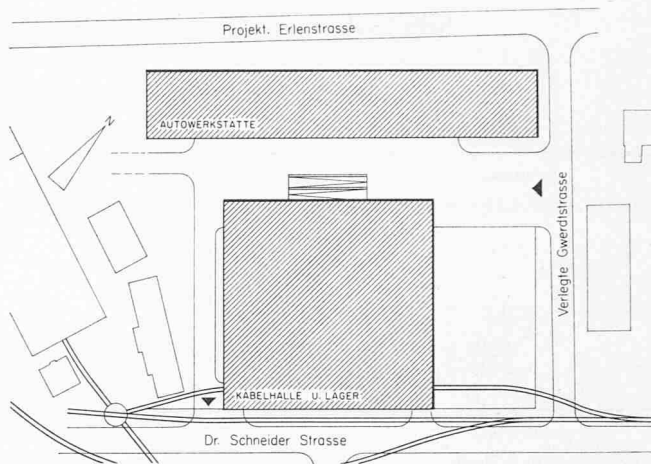


Untergeschoss des Lagergebäudes 1:800





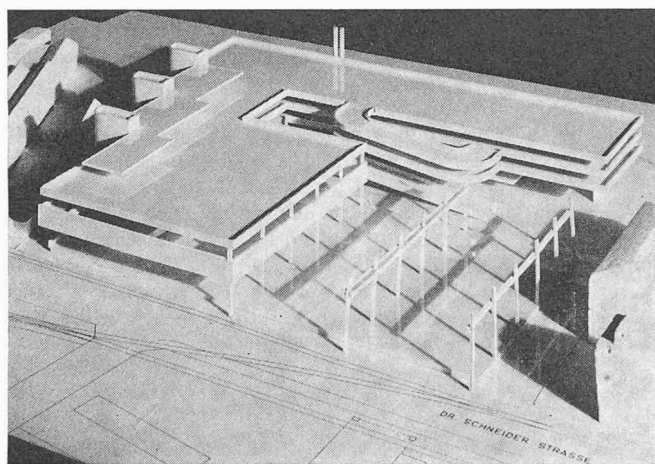
Modell aus Osten



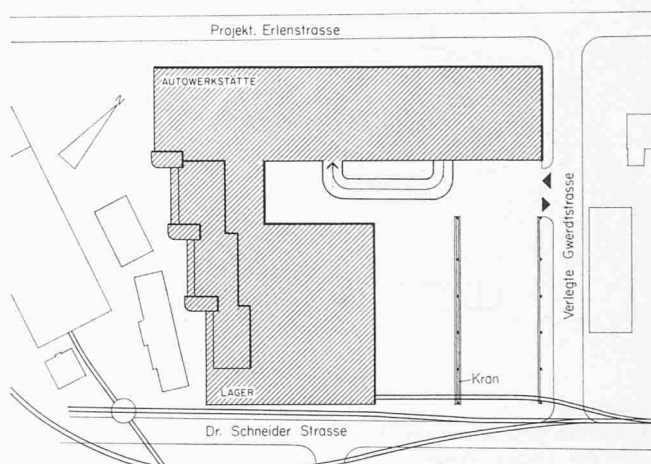
Lageplan 1:200

Verfasser: **Max Schlup**, Biel; beratender Ingenieur: **Dr. R. Mathys**, Biel

Die drei weiteren Projekte (ohne Rangierung)

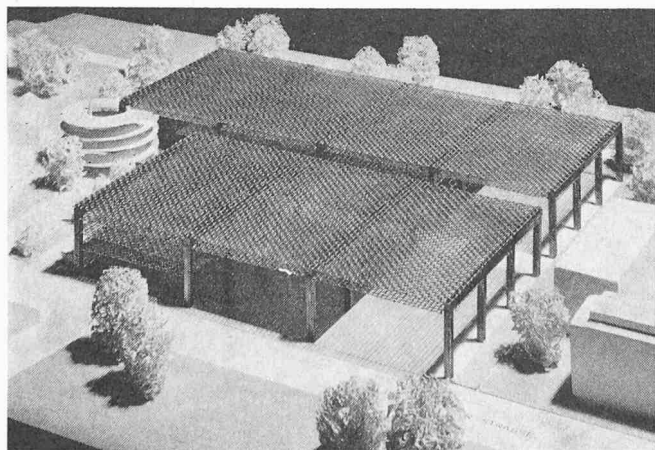


Modell aus Osten

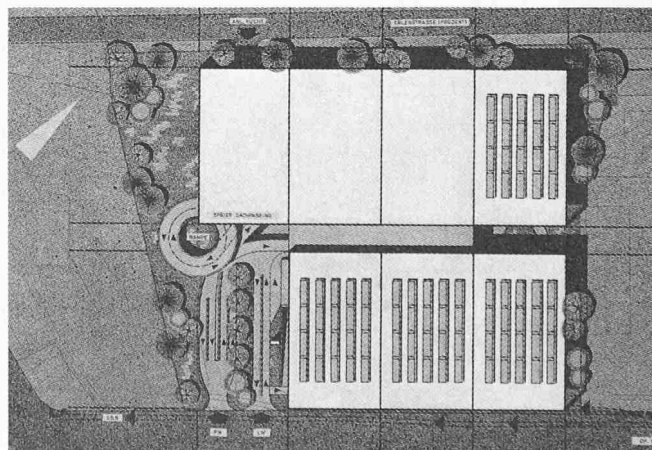


Lageplan 1:200

Verfasser: **Gianpeter Gaudy**, Biel; Mitarbeiter: **H. Nievergelt**, **E. Kocher**, **M. Weinkopf**; beratende Ingenieure: **R. Leisi** und **K. Messerli**, Bern



Modell aus Osten



Lageplan 1:200

Verfasser: **Theo Mäder**, Biel; Mitarbeiter: **K. Cerny**, **P. Lehmann**, **U. Scheibli**; beratender Ingenieur: **E. Brunflicker**, Biel